

Diese Website wird derzeit vor dem Hintergrund des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union aktualisiert. Falls Inhalte diesem Austritt noch nicht Rechnung tragen, ist dies unbeabsichtigt und wird berichtigt.

Bauleistung - 55600-2020

05/02/2020 S25 Bauleistung – Auftragsbekanntmachung – Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

Deutschland–Leipzig: Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

2020/S 025–055600

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinikum St. Georg gGmbH

Postanschrift: Delitzscher Straße 141

Ort: Leipzig

NUTS–Code: DED51

Postleitzahl: 04129

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle

E–Mail: ausschreibungsstelle@sanktgeorg.de

Telefon: +49 341909–3250

Fax: +49 341909–3251

Internet–Adresse(n):

Hauptadresse: www.sanktgeorg.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04DE51/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04DE51>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: kommunale Gesellschaft

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung
 - II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
KUWEA — hydraulischer Abgleich Heizkörper
Referenznummer der Bekanntmachung: 090 19/KUWEA/HA
 - II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45331000
 - II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
 - II.1.4) Kurze Beschreibung:
Klinikum St. Georg gGmbH, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig
KUWEA — hydraulischer Abgleich Heizkörper.
 - II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
 - II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung
 - II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
 - II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 - II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DED51
Hauptort der Ausführung:
Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig
 - II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Klinikum St. Georg gGmbH, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig
KUWEA — hydraulischer Abgleich Heizkörper
In 12 Gebäuden ist der hydraulische Abgleich an insgesamt 2320 Heizkörpern durchzuführen. Details zum Rohrleitungsnetz sind nicht bekannt, darum ist der hydraulische Abgleich messtechnisch an jedem Heizkörper durchzuführen. Alle Gebäude werden an einem Nahwärmenetz betrieben und besitzen eine Gebäudeleittechnik.
 - II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Kostenkriterium – Name: Preis / Gewichtung: 100
 - II.2.6) Geschätzter Wert
 - II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 02/05/2020
Ende: 31/05/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
 - II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
 - II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
 - II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
 - II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der Beschaffungsgegenstand ist Bestandteil der Fördermaßnahme Energetische Optimierung des Quartiers Klinikum St. Georg gGmbH Leipzig. Die Mittelbereitstellung erfolgt überwiegend über die nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit, Förderkennzeichen 03KSM0005.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis einer Präqualifizierung oder

Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters:

— zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister,

— zur Gewerbeanmeldung.

Ggf. eidesstattliche Erklärung oder vergleichbare Bescheinigung einer Behörde des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist. (Vorlage Kopie).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweise gem. § 6a Abs. Nr. 2 VOB/A EU, insbesondere zu:

a) Nachweis einer entsprechenden Haftpflichtversicherung;

c) eine Erklärung über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweise gem. § 6a Abs. Nr. 3 VOB/A EU, insbesondere zu:

a) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;

b) Angabe der technischen Fachkräfte, über die der Unternehmer für die Ausführung der Leistungen verfügt;

g) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal;

i) Angabe, welche Teile der Leistung der Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Die vorgenannten Nachweise zur Prüfung der Bietereignung sind dem Angebot zwingend beizufügen. Alternativ kann eine einheitliche europäische Eigenerklärung — Download unter:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de> mit den entsprechenden Angaben ausgefüllt abgegeben werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu a) — Referenzen:

Dem Angebot sind Referenzen über umgesetzte Projekte hydraulischer Abgleich in Kliniken mit 5000 m² und im nichtklinischen Bereich mit 500 000 m² beizufügen.

- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) Bedingungen für den Auftrag
 - III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
 - III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung
 - IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
 - IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
 - IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
 - IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
 - IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsangaben
 - IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
 - IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 06/03/2020
Ortszeit: 14:00
 - IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
 - IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
 - IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/04/2020
 - IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 06/03/2020
Ortszeit: 14:00
Ort:
Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Str. 141
04129 Leipzig,
Ausschreibungsstelle Haus 46, Aufgang A, 1. Etage
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Nichtöffentliche elektronische Angebotseröffnung.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das gesamte Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch. In Papierform eingereichte Angebote führen zur Nichtberücksichtigung. Zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist eine kostenfreie Registrierung unter www.dtv.de als Bieter erforderlich. Alle dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind an den geforderten Stellen mit einer Unterschrift zu versehen und eingescannt im Bietermodul des DTVP hochzuladen (Dateibezeichnung bitte mit Bietername). Der Bewerber trägt das Übermittlungsrisiko und ist für den fristgerechten Eingang des vollständigen Angebotes verantwortlich.

Sollten Fragen von Bewerbern auftauchen, können diese über das Bietermodul an den Auftraggeber gerichtet werden. Die Antworten sind unter der in I.3 genannten Adresse abrufbar. Nicht registrierte Bewerber erhalten darüber keine weitere Information sondern müssen sich selbstständig darum bemühen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y04DE51

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: PF 101364

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3202

Fax: +49 341977-1049

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

04/02/2020